

25 Jahre Magirus Gelenkdrehleitern

1994 stellt das Unternehmen die erste Drehleiter mit Gelenkarm vor und revolutionierte damit die Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter. Magirus feiert das Jubiläum mit einer Ausstellung vor dem Ulmer Münster und einer limitierten Sonderedition von 25 Gelenkarmdrehleitern.

Ulm, 27. September 2019

Vor 25 Jahren stellt Magirus auf der Interschutz in Hannover die erste Drehleiter mit Gelenkarm vor. Damit revolutionierte das Ulmer Traditionsunternehmen auf der Leitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit die Einsatzmöglichkeiten von Drehleitern. Das Besondere an der Drehleiter mit einem fünfteiligen Leitersatz ist eine im letzten Leiterteil um 75 Grad abwinkelbarer, 3,50 Meter langer Gelenkarm. Er ermöglicht auch in räumlich beengten Situationen eine präzise Ausrichtung des Rettungskorbs und erleichtert so das Anleitern von Dachgauben, zurückliegenden Galerien, Giebelrückseiten und Dachfenstern. Damit setzt die Gelenkarmdrehleiter dort an, wo die normale Drehleiter endet und ist heute eine der am häufigsten nachgefragten Drehleiterausführungen weltweit.

Feier und Fahrzeugausstellung vor dem höchsten Kirchturm der Welt

Am 26. September 2019 feiert Magirus dieses besondere Jubiläum mit geladenen Gästen aus Politik, Feuerwehren, Verbänden und der Presse. In seiner Ansprache verweist Marc Dienes, CEO von Magirus darauf, dass der Name Magirus bereits seit über einem Jahrhundert wie kein anderes Unternehmen für die Drehleiterentwicklung steht: "Die Einführung der Gelenkarmdrehleiter ist ein herausragender Meilenstein, der die Drehleiter als Rettungsgerät in ihren Anwendungsmöglichkeiten revolutioniert hat und begründete damit ein neues Segment, welches heute in weiten Teilen der Welt zum Standard geworden ist." Im Rahmen der Feierlichkeiten lädt eine Ausstellung mit acht Gelenkarmdrehleitern auf dem Ulmer Münsterplatz Gäste und die Öffentlichkeit zu einer Zeitreise durch die Entwicklung der Gelenktechnologie ein.

Exklusive Jubiläumsedition mit 25 Fahrzeugen

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums baut Magirus eine limitierte Sonderedition an Gelenkarmdrehleitern. Diese umfasst 25 Fahrzeuge des Typs M32L-AS und M32L-AT mit unterschiedlichen Fahrgestellvarianten und zwei ausgewählten Rettungskörben, die ab sofort erhältlich sind. Die Modelle verfügen über eine hochwertige und umfangreiche Ausstattung, die neben bewährtem Zubehör, auch über die neue Birdview+-Technologie verfügt. Sie sorgt durch den 360 Grad-Rundumsicht für ein Höchstmaß an Sicherheit am Einsatzort.

Meilensteine der Magirus-Gelenkarmtechnologie

Als Feuerwehrmann, Erfinder und Firmengründer Conrad Dietrich Magirus vor fast 150 Jahren die erste freistehende, fahrbare Drehleiter erfand, war das eine Revolution. Bis zum heutigen Tag prägt diese Entwicklung Magirus und aus der Revolution wurde eine Evolutionsgeschichte, die das Unternehmen seither weiterschreibt. Die folgenden Meilensteine sind im Zusammenhang mit der jüngeren Entwicklung der Gelenktechnologie besonders zu erwähnen:

Im Jahr 2000 präsentiert Magirus die „Computer-Stabilized-Technik“, kurz CS-Technik. Mit der Einführung der aktiven Schwingungsdämpfung aller Leiterbewegungen wird der Grundstein für eine bis heute anhaltende digitale Optimierung der Leitertechnik gelegt.

Mit der Vorstellung der ersten Gelenkdrehleiter mit Teleskoparm gelingt Magirus eine weitere grundlegende Neuentwicklung. Bei dieser Ausführung, die als DLK 23-12 GL-T bezeichnet wird, kann der Gelenkarm mittels Teleskopteilauszug auf 4,70 Meter ausgefahren werden. Durch die größere Teleskopierung bzw. Rettungshöhe vergrößert sich auch das Einsatzspektrum dieses Drehleitertyps nochmals deutlich.

2010 wird dem neuen, patentierten Einzelauszugssystem ein neues Kapitel in der Leitermechanik aufgeschlagen, dem vier Jahre später die Vorstellung der bis heute höchsten Gelenkarmdrehleiter der Welt, der „M42L-AS“, folgt.

Bildunterschriften (Copyright Magirus)

Bild 1: 25 Jahre Magirus Gelenkarm-Drehleitern auf dem Ulmer Münsterplatz

Bild 2: Marc Diening (CEO von Magirus), Hansjörg Prinzing (Kommandant der Feuerwehr Ulm)
(v.l.n.r)

Bild 3: Magirus baut limitierte Sonderedition von 25 Gelenkarmdrehleitern

Über Magirus

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik. Magirus ist eine Marke von CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI / MI: CNHI), einem weltweit führenden Unternehmen im Investitionsgütersektor mit einem breiten Spektrum an Produkten und einer weltweiten Präsenz

Unternehmenskontakt

Magirus GmbH
Graf-Arco-Straße 30
D-89079 Ulm

Email magirus-pr@cnhind.com